

TIPPS UND TERMINE

Osteoporose
im Blickpunkt

Neunburg vorm Wald. Einen Brennpunkt auf dem Sektor Gesundheit, rückt der Kreisverband Schwandorf des BBV-Bildungswerkes in den Mittelpunkt: Zum Themennachmittag „Osteoporose – von der Prävention zur Therapie“ sind alle Landfrauen sowie sämtliche Interessenten willkommen.

Referent der Nachmittags ist Professor Dr. Heiko Graichen. Der Experte von der Asklepios Orthopädischen Klinik in Lindenlohe wird dazu am Mittwoch um 14 Uhr, im Gasthaus Sporrer verschiedene Bereiche dieser Alterserkrankung des Knochenbaus beleuchten. Der Vortrag gibt eine Übersicht über die Problematik der Osteoporose und deren Folgen sowie über eine rechtzeitige Diagnosestellung und die Therapiemöglichkeiten.

Ablesen der
Zählerstände

Neunburg vorm Wald. Ab heute werden die Mitarbeiter des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Nord-Ost-Gruppe mit dem Ablesen der Wasserzähler in den umliegenden Ortschaften von Neunburg beginnen. Ab Montag, 3. Dezember, werden die Mitarbeiter von Stadtwerke und Nord-Ost-Gruppe mit dem Ablesen der Strom- und Wasserzähler im Stadtgebiet beginnen.

Die Hausbesitzer sollen den Mitarbeitern Zugang zu den Zählern ermöglichen. Trifft der Ableser niemanden an, hinterlässt er eine Ablesekarte. Diese sollte ausgefüllt – innerhalb einer Woche – an Stadtwerke oder Zweckverband gesandt werden. Frostgefährdete Wasserleitungen und -zähler sollen winterfest gemacht werden.

Fahrt ins
Thermalbad

Neunburg vorm Wald. Die „Bad-Füssing-Freunde“ fahren am Samstag, 1. Dezember, wieder ins Thermalbad. Die Fahrten finden jeweils am ersten Samstag im Monat statt, die Teilnahme ist für jedermann möglich. Abfahrt um 6.30 Uhr im Betriebshof Meixner, und um 6.35 an der Stadthalle, Rückfahrt um 16.30 ab Bad Füssing. Anmeldung bei Gerd Hellmuth, Telefon 09672/ 2622 oder 0170/6033340.

Rückschau und
Kandidatenkür

Schwarzhofen. (mad) Zur Mitgliederversammlung kommen die Freien Wähler am Freitag um 19.30 Uhr im „Hinterhof“ (ehemaliger Gasthof Bauer) zusammen. Auf der Tagesordnung stehen zunächst der Bericht des Vorsitzenden sowie eine Satzungsänderung.

Hauptsächlich dreht sich alles um die Kommunalwahl 2008: So wird ein Bürgermeisterkandidat bestimmt und die Kandidatenliste für den Marktrat aufgestellt. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können bei Vorsitzendem Franz Bauer eingereicht werden.

Nikolaus
wandert mit

Seebarn. Die Fitnessgruppe veranstaltet am Sonntag eine Nikolauswanderung. Die sieben Kilometer lange Strecke führt auf ruhigen Wegen rund um Haslarn. Start und Ziel ist das Sportheim Seebarn. Es kann von 10 bis 14 Uhr gestartet werden. Für Verpflegung unterwegs und im Sportheim ist gesorgt. Auch der Nikolaus wandert mit.

Mindestens sechs, lieber acht Sitze

Freie Wähler erstellen Stadtratsliste - „Wir arbeiten an der Zukunft Neunburgs“

Neunburg vorm Wald. (pko) „Die Freien Wähler arbeiten an der Zukunft Neunburgs!“ Das verspricht Vorsitzender Martin Scharf am Freitag im Dorrerkeller, wo 20 Stadtratskandidaten für die Kommunalwahl im März 2008 nominiert wurden. Für mindestens sechs, noch lieber acht davon wünschte er sich einen Sitz im Rathaus um verstärkt für die Altstadt zu wirken und die Kosten für die Stadthalle zu senken.

Stadträtin Marlies Weigl verzichtete auf eine weitere Kandidatur. 2002 stellten sich drei Räte nicht mehr zur Wiederwahl, erinnerte Scharf in seinem Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre.

Trotz dieses Aderlasses seien aber damals wieder sechs Vertreter der Freien-Wähler-Gruppe ins Rathaus eingezogen. Der Rechtsanwalt trat die Nachfolge von Hans Steinsdorfer sen. an, der heute Ehrenvorsitzender ist. „Als Neuling bin ich einfach ins kalte Wasser geworfen worden, aber ich habe meine Sache gut gemacht“. Mit Applaus bestätigten die 35 anwesenden Mitglieder dem Rechtsanwalt seine Kompetenz.

„Kosten senken“

Die Modelle drei und vier als neue Stadthalle hätten dem Vorsitzenden besser gefallen, aber er akzeptiere die Wahl, denn die Geschmäcker seien verschieden. Er glaube nicht, dass vom neuen Stadthallenareal einmal

belebende Elemente für die Altstadt ausgehen werden. Er freue sich aber darauf, dort wieder das Tanzbein schwingen und das Jahreskonzert der Stadtkapelle hören zu können, denn er sei keineswegs gegen die neue Stadthalle. Allerdings müsse alles darangesetzt werden, die Kosten dafür zu senken, um früher entschuldigt zu sein.

Geld für Innenstadt

Dank der FWG sei noch immer das Geld aus dem Aldi-Beschluss da, auf deren Antrag 50 Prozent aus dem Verkauf des Grundstückes für die Innenstadt verwendet werden soll. Die Suche nach geeigneten Parkplätzen sei nie aufgegeben worden, ebenso wenig wie die Ausschau nach Belebungsmaßnahmen. „In die Altstadt gehört ein Magnet, dann kann sie sich selber helfen“, war die Meinung Scharfs. Bei allen Vorhaben schätzt er

die konstruktive Zusammenarbeit in seiner Gruppierung, wobei jeder seine Meinung klar vertreten darf und er nicht hinter jemandem herlaufen muss. „Das wäre einfach, mag ich aber nicht“, sagte Scharf.

In die Altstadt gehört ein Magnet, dann kann sie sich selber helfen.

FWG-Chef Martin Scharf

Mit dem Wahlvorschlag der Freien Wähler zeigte sich der Vorsitzende mehr als zufrieden. Hier sei eine gute Mischung gelungen, mit einem Alter von 28 bis 68 Jahren spreche er eine enorme Bandbreite an, enthalte Jung und Alt und Dynamik und Erfahrung. Mit einer Enthaltung brachte die Versammlung die Liste auf den Weg. Als

Wahlbeauftragter stellte sich Hans Steinsdorfer sen. zur Verfügung. Seine Stellvertreterin wurde Marlies Weigl. Sollte ein Ersatzkandidat ins Spiel kommen, erhält er den letzten Listenplatz und alle anderen rücken nach vorne, lautete ein weiterer Beschluss.

Mit Aktionsbündnis

Scharf möchte stets „das Ohr nah am Bürger dran haben“ und forderte die Mitglieder auf, zu den Veranstaltungen zu kommen und mit zu diskutieren. Mit den Kandidaten werde er ein Wahlprogramm aufstellen und auf Vorschlag von Stadtrat Hans Mehlretter in Kürze ein Kaffeekränzchen mit dem Aktionsbündnis arrangieren (Kesselfleisch hatten sie ja schon). Im Gespräch ließe sich leichter eine Lösung finden, das soll auf jeden Fall versucht werden.

STADTRATSKANDIDATEN DER FWG

Stadtratsliste: 1. Martin Scharf (Stadtrat, Rechtsanwalt), 2. Hans Dorrer (Stadtrat, Rentner), 3. Hans Mehlretter (Stadtrat, Verkaufsberater), 4. Hans Eckl (Stadtrat, Müllermeister), 5. Walter Drexler (Stadtrat, Landwirtschaftsmeister), 6. Konrad Hoch (Ortssprecher, Wasserbauwerker), 7. Florian Meier (Polizeibeamter), 8. Gerald Rüdiger (Betriebs-techniker), 9. Hermann Schmid (Programmierer, neu), 10. Inge Zimmermann (Geschäftsfrau), 11. Alois Meindl (Elektromeister, neu), 12.

Michael Bindl (Landwirt, neu), 13. Stefan Diel (Versicherungskaufmann, neu), 14. Erna Käsbaauer (Hausfrau, neu), 15. Georg Bottenhofer (Metzgermeister und Gastronom), 16. Gerd Hellmuth (Bautechniker, neu), 17. Franz Lottner (Ortssprecher, Rentner,neu), 18. Hans Steinsdorfer jun. (Geschäftsführer, neu), 19. Petra Schindler (Floristin), 20. Alois Becher (Landwirt, neu).

Ersatzkandidaten: 1. Franz Deml (Ortssprecher, Landwirtschafts-

meister), 2. Regina Reichl (kaufmännische Angestellte), 3. Johann Becher (Landwirt). Der Wahlvorschlag der Freien Wähler Gruppe, Neunburg, soll für die Wahl des Stadtrat 2008 geht mit der SPD/ÖWG eine Listenverbindung ein.

Nicht mehr kandidieren: Franz Peither, Marlies Weigl, Johann Deml, Reinhard Reck, Eleonore Gruber, Georg Demleitner, Gerhard Winderl, Johann Käsbaauer und Franz Deml.



Manuela Kolb gab den Schülern wertvolle Tipps für eine Karriere in einem Metall- oder Elektroberuf. Bild: frd

Tipps für Karriere

Hauptschüler nehmen Metall- und Elektroberufe ins Visier

Neunburg vorm Wald. (frd) Wertvolle Tipps für ihre Karriere, bekamen die achten und neunten Klassen der Hauptschule. Bei einem Seminar zur Berufsorientierung, stellte die „Bildungsoffensive Bayern“ Berufe in Metall- und Elektroindustrie in den Mittelpunkt.

Als eines der wichtigsten Ziele haben sich die Lehrer der Hauptschule auf die Fahnen geschrieben, die Schulabgänger optimal auf das Berufsleben vorzubereiten. Hilfestellung bei diesem Vorhaben kam am Donnerstag vom Zentrum für Ausbildungsmanagement Bayern mit Sitz in Nürnberg. Dessen Vertreter informierten über die „Ausbildungsoffensive Bayern“ und gaben den Schülern wertvolle Informationen über die Ausbildung in Berufen der Metall- und Elektroindustrie.

Dieses „Berufsorientierungsseminar“ leitete Manuela Kolb und Adrian Bacsa vom Verband der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie.

Sie stellten den Jugendlichen verschiedene Berufseignungstests vor und informierten rund um das Thema Bewerbungen.

Das Team stellte den Klassen 8a, 8b, M8 und M9 nacheinander in jeweils einer Stunde verschiedene Metall- und Elektroberufe wie Industriemechaniker oder Elektroniker vor. Zusätzlich führten sie die jungen Leute durch die Webseite „www.ausbildungsoffensive-bayern.de“. Dort können sich die Bewerber wichtige berufliche Informationen abholen.

Das Interesse der Jugendlichen weckte besonders ein interaktiver Online-Berufseignungstest. Dieser erbrachte Anhaltspunkte über die Eignung für entsprechende Elektro- und Metallberufen. Auch Rektor Hans Hilburger mischte sich unter die zukünftigen „Azubis“ und war angetan von der unkomplizierten Art, mit der das Team diese Hilfestellung den Schülern vermittelte.

STADTTEILE

Teilbürgerversammlungen heute um 19 Uhr im Gasthaus Schindler (Seebarn) und am Dienstag um 19 Uhr in der Schießl-Tafferne (Kemnath bei Fuhrn). Themen: Lagebericht und Informationen über Revitalisierung Stadthallenareal.

Mitteraschau. Jagdpacht-Auszahlung

im Berggasthof König, Warberg am Sonntag von 9 bis 12 Uhr für die Reviere I und II.

Kemnath/Taxöldern. Der Pfarrgemeinderat lädt am Donnerstag, 20 Uhr, zum Vortrag in die Schießl-Tafferne nach Kemnath/Fuhrn ein. Bernhard Suttner spricht zum Thema

„Franz von Assisi - Wegbereiter für unsere Zeit“.

Seebarn. Weihnachtsfeier der F1- und F2-Junioren am Samstag; Treffpunkt 14 Uhr Sportheim, danach Wanderung, Treffen mit dem Nikolaus und Essen im Sportheim.

NEUNBURG V. WALD

Apotheken-Notdienst. Barbara-Apotheke Bodenwöhr.

Kreuzbund. 19.30 Uhr Treffen Alkohol- und Medikamentenabhängigen, Angehörigen, Pfarrheim St. Georg.

Arbeitskreis Museum. Arbeitseinsatz am Dienstag, 18 Uhr.

Hallenbad. Heute geschlossen.

Sprechstunde für pflegende Angehörige am Mittwoch mit Sozialpädago-

gin Juliane Wudtke, Caritas-Sozialstation. Terminvereinbarung unter 09672/91199 oder 09434/901272.

FC-Judo/Ju-Jutsu. Training Judo Gruppe (Schießl), 18.30 bis 20 Uhr.

TTC. 18 bis 19.30 Uhr, Training Jugend 1 und 2, anschließend Herrentraining, jeweils in der Turnhalle der Grundschule, Ledererstraße.

Wasserwacht. Training im Hallenbad.

Kinder und Jugend von 18 bis 19 Uhr, Erwachsene von 19 bis 20 Uhr. Interessenten willkommen.

VdK-Sprechtag. Dienstag, von 8.30 bis 11.30 Uhr im Rathaus.

Jugendtreff. 19 bis 21 Uhr.

Bayerischer Bauernverband. Mittwoch, 5. Dezember, Sprechtag im Gasthof Sporrer. Terminvereinbarung unter Telefon 09431/71740.

SCHWARZHOFEN

Gemeindebücherei. 12 bis 13 Uhr, 16 bis 17.30 Uhr.

Bürgermeistersprechstunde. 18 bis 19 Uhr im Rathaus.

Sprechstunde für pflegende Angehörige am Mittwoch, Caritas-Sozialstation. Terminvereinbarung unter 09672/91199 oder 09434/901272.

Feuerwehr Neunburg. Alle Aktiven treffen sich am Mittwoch zur Ausbildung um 19 Uhr im Gerätehaus.

Festspielverein. Heute 19.30 Uhr Vorstandssitzung im „La Villa“. Besprechungspunkte unter anderem Nikolaus-/Weihnachtsfeier, Rollenbesetzung, Termine 2008. Dienstag 19.15 Uhr Probe Tanzgruppe, Realschule, Stammtisch „La Mamma“. Donnerstag Bastelabend auf der Burg (Batik!) Einladung an Alle.